

Mit dem Tod eines lieben Menschen
verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam
verbrachte schöne Zeit.



Der Regi-Chor trauert um Silvia Aregger

Am 6. Juni 2016 mussten wir von unserem Chormitglied Silvia Aregger
Abschied nehmen.

Silvia ist vor über dreissig Jahren unserem Verein als Altstimme
beigetreten. Ihr Lieblingsrepertoire bestand aus den Afrika-Gospeln
und den ABBA Liedern. Sie war stets ein äußerst zuverlässiges,
engagiertes und kollegiales
Mitglied. Viele Spässe wurden von Silvia ausgeheckt und gleich
umgesetzt. An den
Probeweekends war sie jeweils eine der Letzten die sich ins Bett legte.
Bei vielen Konzerten
brachte sie ihre Ideen und Mithilfe für die Deko ein. Bevor aus dem
Jugendchor der Verein
Regi-Chor gegründet wurde, schrieb sie Protokolle über die Konzerte.
Mit der Hilfe eines
weiteren Mitgliedes kreierte sie unser erstes Logo zur Gründung des
Vereins im 1999.

Leider traten vor vier Jahren gesundheitliche Probleme auf. Trotzdem
hat Silvia weiterhin fast ausnahmslos jede Probe besucht. Sie hat noch
im letzten Jahr an allen unsern Auftritten mitgesungen. Auch als es für
sie schon sehr beschwerlich wurde war sie trotzdem an unserm Chor-
Skiweekend und an allen geselligen Anlässen mit dabei.

An unserm letzten Konzert vor gut einem Monat hat sie uns aus dem
Rollstuhl mit beiden Armen zum Abschied gewunken, niemand hat
gewusst, dass das ein Abschied für immer war.

Wir sind sehr traurig, die Lücke, die sie hinterlässt ist riesig und sie hat
für immer einen Platz in unserm Chor. Wir werden Silvia in dankbarer
Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt der Trauerfamilie.

Regi-Chor Muri